

Engagiert in blau-weiß – Neuigkeiten von der AG Vereinskultur (1/2020)

An dieser Stelle wollen wir in Zukunft einmal im Quartal über die Aktivitäten der AG Vereinskultur berichten. Das Gremium ist ein Zusammenschluss aus Clubmitgliedern und Verantwortlichen des Vereins, das unter Leitung von Präsident Peter Fechner viermal im Jahr tagt. Die Runde ist offen für Vereinsmitglieder, die sich über den Stadionbesuch hinaus ehrenamtlich für den 1. FC Magdeburg engagieren möchten. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Mitarbeit in einem der vier Arbeitskreise: AK Tradition, AK Mitglieder, AK Fans oder AK Projekte.

Am 4. Februar tagte die AG zum ersten Mal in diesem Jahr. Mehr als 20 Haupt- und Ehrenamtliche kamen dazu in die TexAS-Kiste zusammen. Zum Beginn der Sitzung erläuterte der Geschäftsführer der Spielbetriebs GmbH, Mario Kallnik, die jüngsten Entwicklungen rund um den Trainerwechsel im Dezember 2019 und gab einen Ausblick auf die derzeitigen Überlegungen rund um ein Fanfest, das im Juli 2020 stattfinden soll und die bisherigen Veranstaltungen Tag des offenen Stadions, Arbeitgebertag, Mitgliederfest sowie Angebote für alle Fans und Interessierten neu bündeln soll. Diese Veranstaltung ist auch ein Schwerpunkt in der Arbeit des AK Mitglieder im 1. Halbjahr. Zudem stellte Mario Kallnik die erste offizielle FCM-App vor, die seit dem 1. März in den App-Stores zu finden ist.

Historie: Gegründet wurde die AG Vereinskultur im Frühjahr 2017 als ein Ergebnis der Ausgliederung der 1. Herrenmannschaft aus dem Verein. Damals war es Wunsch vieler Vereinsmitglieder, ein Forum zu haben, in dem Clubführung und Mitglieder direkt miteinander ins Gespräch kommen und Projekte anstoßen, die im Sinne der Mitglieder und der Fans des 1. FC Magdeburg sind.

Bereits umgesetzte Projekte: Im Januar 2020 ist nach viel Vorarbeit – vor allem durch den AK Tradition – das Traditionszimmer des Clubs eingeweiht worden. Es befindet sich in der Geschäftsstelle des FCM in der Friedrich-Ebert-Straße 62 und kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Dort wurde auch die erste Figur der „Hölzernen Mannschaft“ aufgestellt – eine überlebensgroße Holzskulptur von Trainerlegende Heinz Krügel. Diese Idee geht auf den AK Projekte zurück, der künftig mit Sponsorenhilfe weitere Holzfiguren mit verdienten FCM-Spielern herstellen lassen will. Der AK Fans hat Ende vergangenen Jahres ein Mitglieder-Skatturnier und die traditionelle Fanclub-Weihnachtsfeier organisiert, die auf gute Resonanz stießen. Und der AK Mitglieder freut sich, dass es für jedes Club-Mitglied eine Urkunde und einen Pin als sichtbares Zeichen der Wertschätzung geben wird.

Neue Vorhaben: Neben den bereits genannten Ideen wird derzeit an einer Erweiterung der Steinmauer gegenüber dem Heinz-Krügel-Denkmal nachgedacht. Ebenso über eine „Hall of Fame“, die an den Stadionsäulen verewigt werden könnte. Über die Gestaltung sollen die Fans mit abstimmen können. Zudem ist geplant, über eine neue Image-Kampagne mehr Mitglieder zu gewinnen. Auch sollen einzelne Projekte themenorientiert stärker an den Club gebunden werden, z.B. könnte der Verein „Tierisch geborgen e.V.“ beim Behindertentag im April eingebunden werden.

Bei der Ausgestaltung dieses traditionellen Aktionstages sind die Mitglieder der AG Vereinskultur ebenso eingebunden wie beim Fanclubturnier am 20. Juni in Pechau und beim 55-jährigen Vereinsjubiläum.

Nächstes Treffen der AG Vereinskultur ist am 26. Mai um 18.00 Uhr in der TexAS-Kiste.